Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 10

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

handelt es fich um eine Sage mit einfachem Betrieb und wird eine Turvine von 50 cm äußerem Durchmesser direft die Sage mit 180 Touren per Minute treiben. Daß der Gatter möglichst leicht fei, eine Stelze beffer als zwei, feten mir als befannt voraus. B. Auf Frage 206. Wenden Sie fich an Eugen Maeber, Bau-

meister, im G'ftühl, Baben (Aargau). Auf Frage 208. Teile ergebenst mit, daß die beste Politur, welche mir bekannt ist und die ich seit mehreren Jahren selbst gebrauche, die von herrn Otto Richter, Ladfabrik in Dresden, igs brauche, die von herrn Otto Richter, Ladfabrik in Dresden, igs Es ist keine Swellachpolitur, sondern aus andern Subskanzen her-gestellte "Hartglanzpolitur". Sie wird dickslüssig geliefert, so daß ein Liter solcher Politur mit cirka 3 Liter Poliersprit verdünnt werden muß. Diese Politur hat das gute, daß man ziemlich schnell Glanz hat, sie trocknet sehr wenig nach und wird in kurzer Zeit hart und das nachherige Ausschwißen ift auf ein Minimum redugiert. Auf Berlangen fann Mufter gefandt werden mit Gebrauchsanweisung. Alois Marti, med. Schreinerei, Hergiswyl (Nibwalden.) Auf Frage 208. Wenden Sie sich an A. Schirich, Zeichen-

bureau für Bau- und Möbelschreinerei, Reumarkt 6, Zürich I, der

Ihnen hierüber gerauen Aufschluß erteilen wird. Auf Frage 209. Es fommt darauf an, ob die Sale täglich ober nur beitweilig geheizt werden. Im lettern Falle wird eine Luftheizung das Paffendfte und Billigfte in Anlage und Betrieb fein. In einem hiesigen Schulhause steht seit 18 Jahren eine Luft. heizurg, ohne Revaratur, im Winterbetrieb mit Ventilation für 2000 m³ Käume. Sie hat an 30 cm weiten Lamellenröhren 30 m² Beigfläche und die Röhrenwandungen find an feiner Stelle dunner als 12 mm. Mit dieser heizssäche kann man ohne Ueberhitzung ben tiefften Temperaturen begegnen. Benn man eine folide Luftheizungsanlage haben will, fo darf man an Beizfläche und Gifenftarte nicht fnaufern.

Auf Frage **210**. Wenden Sie sich an A. Saurwein, Waschinen-handlurg in Weinfe den Thurgau).

Submissions-Anzeiger.

Gritellung eines Leichenwagens für die Gemeinde Mellingen (Margau). Offerten werden von der Gemeindratstanglei entgegen. genommen.

Strafenbau Offingen-Rleinandelfingen. Ausführung der Erbarbeit, des Steinbeites und der Bekiefung jur Korzektion der Strafe 2. Klasse Offingen Derlingen mit 400 Meter Baulange. Unternehmer für einzelne oder die gange Arbeit wollen ihre Gin-gaben bis 15. Juni schriftlich an den Prafidenten der Bautommission, herrn Ingenieur Landolt in Rleinandelfingen, einreichen, bei welchem ber Blan und die Bauvorschriften eingesehen und Gingabe-

formulare bezogen werden fönnen. Die Gidg. Kriegsmaterialverwaltung, technische Ab-teilung in Bern eröffnet Konfurenz über die Lieferung der Garnituren für die persönliche Ausruftung pro 1898, nämlich : Anöpfe, Doppelknöpste, Nietknöpse, Unierlagscheibchen, Nieten, Klemmhaken, Hafen, Dorne, Haften, Schnallen, Stegschnallen, Bügelichnallen, Ringe, Fedenhaken, Tragstäbe, Stellbleche, Seitenbrettchen, Patronenschachteln, Gurten 2c. Das Nähere besagen die Angebotbogen. Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen sind ersucht, die erforderlichen Formulare von der technischen Abteilung (Betleidungs. wefen) der eidg. Rriegsmaterialverwaltung zu verlangen.

gestelltes Berlangen werden von der Berwaltung nur an die gegen= wärtig mit der technischen Abteilung im Bertragsverhältnis ftehenden Lieferanten Formulare gefandt. Mufter tonnen von der Bermaltung bezogen oder do.t eingesehen werden. Die Angebote find verichloffen und mit der Aufschrift "Angebot für Garnituren" franto bis jum

Ansführung des Rohbaues für das nene Pfarrhaus in Rued (Aargau' und zwar der Etd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Dachbecker- und Spenglerarbeiten. Die Pläne, Bau- und Bertragsvorschriften liegen vom 6 bis 11. Juni im Bureau des tantonalen hochbaumeisters in Marau gur Ginficht auf. Es werden Eingaben über die Gesamtaussührung ober auch für die Uebernahme einzelner Arbeitsgattungen entgegengenommen. Die Konsumbäckerei Rain (Luzern) läßt bebufs Reubaues

einer Bäckerei folgende Arbeiten zur Konkurrenz ausschreiben, als: Erdaushub, die Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Schosser-, Sopengler-und Hafnerarbeit. Die Arbeiten werden einzeln oder samthaft vergeben. Angedote nimmt entgegen Herr Verwalter Widmer in Rain, wo auch Plan und Vorschriften zur Einsicht aufliegen. An-gebote sind bis 8. Juni einzureichen.

Diplomierte Konfordatsgeometer, welche die Durchführung ber geometriichen Parzellarvermessung ber polit. Gemeinde Ufter, cirta 2826 Settaren, gemäß ben in der Gemeindratstanzlei Ufter aussiegenden Bedingungen accordweise zu übernehmen gedenken, werden ersucht, ihre Anmeldungen mit Zeugnissen versehen und unter, Angade ihrer Ansprüche bis am 10. Juni 1893 dem Präsischen denten der Bermeffungstommiffion Ufter, Berrn Gemeinderats. präfident Boghard in Ufter, einzureichen.

Rirchturm Renovation Benten bei Ugnach. Bewerber für Nebernahme diefer Arbeit wollen ihre Melbung bis 6. Juni beim Präsidenten des Kirchenverwaltungsrates, herrn Rühne z. "Frohen Mussicht", machen, bei welchem die bezüglichen Bauvorschriften ein-

gesehen werden fonnen.

Stellenausschreibungen.

Geometer- und Zeichnerstellen. Für Errichtung eines Spezialbureaus für teilweise Neuvermeffungen des Kantons Bafel-Spezialbureaus fur feilmeite Neuvermeisungen des Kantons Bafelsftadt und Erneuerung der Grundbuchpläne werden unter Vorbehalt von Auftreum folgende Stellen des Vermessungsbureaus zur Bewerbung ausgeschrieben: 1. Drei Geometer. Besoldung 4000 bis 5000 Fr. 2. Zwei Zeichner. Besoldung 2500—3500 Fr. Die Anstellung ersolgt auf unbestimmte Zeit und auf gegenzeitige dreimonatliche Auffündigung. Für die Arbeiten des Vermessungsbureaus ist ein Zeitraum von höchstens vier Jahren in Aussicht genommen. Amtsantritt womöglich auf 1. Juli 1898 Bewerber wollen sich unter Beilage von Zeugnissen und Angabe ihrer bisherigen Thatig. feit bis 15. Juni schriftlich beim Justizdepartement des Kantons Bafel-Stadt anmelben.

Geometer-Stelle. Die Stelle eines 2. ftandigen Geometers beim Baudepartement, mit einer Befoldung von Fr. 3000-4500 und Pensionsberechtigung, ift auf 1. Juli neu zu besetzt, welche im Besige des Concordats. Patentes sein mussen, sind ersucht, ihre Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen und Angabe bisberiger Thötigkeit bis zum 15. Juni d. J. dem Baudepartement Rosel Stadt etrzureichen. Nähere Auskunft erteil, der Kantons-Ingenieur.

